

Warum BNE?

Kompetent für die Zukunft

Ziel des modernen Lernens ist es, die Gesellschaft und das eigene Leben selbst bestimmt, gut begründet und mit Rücksicht auf nachfolgende Generationen gemeinsam gestalten zu können. Dabei sollten moderne westliche Gesellschaften stets auch die Bedürfnisse anderer Völker und Kulturen im Blick haben.

Die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vermittelt dabei Kompetenzen, die es unseren Schülern ermöglichen, selbst aktiv in die Gestaltungsprozesse einer solidarischen und zukunftsfähigen Gesellschaft einzugreifen und Fehlsteuerungen entgegenzuwirken.

Themenfelder wie Erneuerbare Energien, Biologische Vielfalt, Umwelt, Wasser, Abfall und Konsum, Klimawandel, Ressourcen und Gerechtigkeit werden dabei in unserem kompetenzorientierten Unterricht verstärkt behandelt. Es sind wichtige Alltags- und Zukunftsthemen der Menschheit.

Das Bildungsziel ist dabei die Vermittlung demokratischer Werte und die Fähigkeit, Lebensbedingungen unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten zu betrachten und diese für das eigene Leben nutzbar zu machen.

Dabei erwerben die Schüler viele Handlungs-, Gestaltungs- und Sozialkompetenzen, erlernen Weltoffenheit sowie die Fähigkeit, kulturelle Leitbilder zu hinterfragen.

Die Bildung für nachhaltige Entwicklung oder Globales Lernen vermitteln dabei wertvolle Erlebnisse und Erfahrungen wie sie im Tafel- und Kreideunterricht nicht möglich sind, erfordern jedoch zugleich aber auch von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft, sich diesen Anforderungen gemeinsam zu stellen.

